

# RS OGH 1991/6/4 14Os45/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.1991

## Norm

StGB §21 Abs2

## Rechtssatz

Daß die Bestimmung des§ 21 Abs 2 StGB nur für Personen vorgesehen ist, die "intellektuell oder psychisch einem Zurechnungsunfähigen gleichstehen", ist dem Gesetz nicht zu entnehmen. Vielmehr soll durch die vorbeugende Maßnahme nach § 21 Abs 2 StGB unbeschadet der Möglichkeit, den Täter zu bestrafen, die Behandlung schwer psychopathischer Rechtsbrecher sichergestellt werden, deren spezifische Gefährlichkeit in der Anlaßtat zum Ausdruck kommt.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 45/91  
Entscheidungstext OGH 04.06.1991 14 Os 45/91

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0090536

## Dokumentnummer

JJR\_19910604\_OGH0002\_0140OS00045\_9100000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)